

3.2.5. Verteilung der Fachbereiche auf die bettenführenden Stationen der öffentlichen

Krankenhäuser

MEDIZIN	BOZEN	MERAN	SCHLANDERS	BRIXEN	STERZING	BRUNECK	INNICHEN
Beobachtungsstation	●						
Kardiologie	●	●					
Dermatologie	●	●				● ³⁾	
Hämatologie und Zentrum für Knochenmarktransplantation	●						
Gastroenterologie	●						
Geriatric	●	●		●		● ⁸⁾	
Infektionskrankheiten	●						
Interne Medizin	●	●	●	●	●	●	●
Nephrologie	●	● ⁶⁾					
Neurologie	●	●				● ³⁾	
Pädiatrie	● ⁴⁾	●	●	●	●	●	●
Pneumologie	●	● ¹⁾		● ²⁾			
Psychiatrie	●	●		●		●	
Med. Onkologie	●						
Kardiologische Intensivtherapie	●	●					
Subintensivtherapie - Medizin	●		●	●	●	●	●
Neonatale und pädiatrische Intensivtherapie	●						
Neonatale Subintensivtherapie	●						
Pneumologische Subintensivtherapie	●						
CHIRURGIE							
Intensivtherapie / Anästhesie	●	●		●		●	
Allgemeine Chirurgie	●	●	●	●	●	●	●
Gesichts- und Kieferchirurgie	●						
Kinderchirurgie	●						
Plastische Chirurgie	● ⁵⁾						
Gefäß- und Thoraxchirurgie	●			● ⁷⁾			
Gynäkologie und Geburtshilfe	●	●	●	●	●	●	●
Neurochirurgie	●						
Augenheilkunde	●	●				● ³⁾	
HNO	●	●		● ²⁾			
Orthopädie und Traumatologie	●	●		●		●	
Urologie	●	●		● ²⁾			
REHABILITATION							

Phys. Rehabilitation und postakute Langzeitbehandlung	•	•		•		•	
Neurologische Rehabilitation					•		

- 1) an die Abteilung für interne Medizin angegliedert
- 2) erbringt Leistungen auch für die Einwohner des Einzugsgebietes des Sanitätsbetriebes Bruneck
- 3) erbringt Leistungen auch für die Einwohner des Einzugsgebietes des Sanitätsbetriebes Brixen
- 4) die Pädiatrie des Sanitätsbetriebes Bozen verfügt über zwei Betten für pädiatrische Intensivtherapie. An die Abteilung Pädiatrie ist der Dienst für Kinderneuropsychiatrie mit entsprechender Bettenanzahl angegliedert;
- 5) an die Abteilung für Allgemeine Chirurgie angegliedert; 6) beschränkt auf die Dialyse-Betten
- 7) Sektion für Gefäßchirurgie in der Abteilung für Allgemeine Chirurgie;
- 8) an die Abteilung für Interne Medizin angegliedert; die Zweckmäßigkeit der Errichtung einer eigenen Abteilung ist zu prüfen.